

TuS OTTENSEN



DEIN VEREIN IN DER NACHBARSCHAFT

1/2026

VEREINSZEITUNG

66. Jahrgang • Nr. 1



Vorstand

1. Vorsitzender

Lars Henze

Bökenkamp 76

22607 Hamburg

Tel.: 88 16 76 54

tusottensen93@hamburg.de

2. Vorsitzender

Stephan Musiol

Jürgen-Töpfer-Straße 67

22763 Hamburg

Tel.: 0175 560 66 18

musiol@sweetvision.de

Kassenwartin

Katrin Stehlmann

kassenwartin@tus-ottensen.de

Ansprechperson zur
Prävention sexualisierter
Gewalt

Claudia Kroll

Tel.: 0171 317 43 17

Tel.: 0171 317 43 17

c.kroll@gmx.de

Geschäftsstelle

Bökenkamp 76

22607 Hamburg

Tel.: 89 61 50

Fax: 88 16 76 95

tusottensen93@hamburg.de

E-Mail: tusottensen93@hamburg.de

Fax: 88 16 76 95

Internet: www.tus-ottensen.de

Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportverein Ottensen von 1893 e.V.

Produktion: Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Lütt Kiepenborg 15, 23683 Scharbeutz, Tel.: 0171 839 0 212, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Bankkonto: BIC TUS Ottensen: HASPDEHXXX

IBAN TUS Ottensen: DE13200505501268113196

Mitglieder...

...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgibt!

Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!

Unsere Abteilungen



Badminton

Abteilungsleiter:

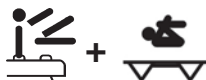
Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Jannis Hillenkötter
Tel.: 0172 88 55 354
leitung@tischtennis.tus-ottensen.de



Turnen + Trampolinturnen

Abteilungsleiterin:

Frederike Bethke
Grünebergstraße 68
22763 Hamburg
Tel.: 0171 / 56 65 430
trampolin@tus-ottensen.de



Volleyball

Abteilungsleiter:

Ulf Denecke
Friedensallee 110
22763 Hamburg
Tel.: 38 61 19 93
Ulf.Denecke@web.de

Nächster Redaktionsschluss: 18. Mai 2026

Berichte bitte an unseren Vereinspressewart: Lars Henze
Bökenkamp 76, 22607 Hamburg, Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de



Vereinsleben

Liebe Mitglieder.

Nun sind wieder zwei Jahre herum und der Vorstand Eures Vereins möchte Euch ganz herzlich zur Vereinsversammlung einladen. Da der Musikraum in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht, findet sie diesmal im Physikraum statt, der sich von der Pausenhalle aus rechts neben den Toiletten befindet. Eventuell ist der Zugang nur über die Kehre in der Straße Bei der Paul-Gerhardt-Kirche möglich. Wir werden den Weg aber ausreichend Beschildern, damit alle Mitglieder den Physikraum finden können.

Einladung zur Vereinsversammlung

Am **Dienstag**, dem **9.Juni 2026**, findet unsere Vereinsversammlung im Physikraum der Max-Brauer-Schule, bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, statt.

Beginn: **19.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Berichte des Vorstands
3. Berichte der Abteilungen
4. Anträge
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Anträge sind beim Vorstand bis zum 26.Mai einzureichen.

Da eine Vereinsversammlung nur alle zwei Jahre stattfindet, bitten wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

Liebe Mitglieder,

in unserem Verein wird nicht nur Sport getrieben, sondern alle zwei Jahre werden auch die Personen gewählt, die für den Sport und die Organisation verantwortlich sind. Deshalb beachtet bitte diese Einladung. Auf unserer Vereinsversammlung könnt Ihr neue Mitarbeiter wählen, die alles besser machen, was bisher nicht gut war, oder Ihr wählt die alten Mitarbeiter wieder, weil sie es eigentlich gar nicht so schlecht gemacht haben. Außerdem könnt Ihr erfahren, wo Euer Beitrag geblieben ist und noch viele Dinge mehr. Wichtig ist jedoch, dass Ihr hinkommt und Euch am Vereinsgeschehen beteiligt, denn sonst nehmt Ihr Euch das Recht, die Vereinsarbeit zu kritisieren.

Lars Henze

Volleyball hält fit

Heinz Peper ist bereits 75 Jahre alt und spielt schon die Hälfte seines Lebens bei uns Volleyball. Fast genauso lange geht er jeden Sommer auf den Sportplatz, um dort sein Sportabzeichen zu machen. Hierfür sind Grundfähigkeiten in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination erforderlich. Unsere herzlichen Glückwünsche gehen an Heinz, der mittlerweile zum 33. Mal die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt hat. Weiter so und bleib gesund.



Geburtstage

Karin Henze	90	Otmar Hagemann	69	Arnd Hoffmann	62
Gretel Hartz	90	Grid Grotemeyer	69	Christine Rosenburg	62
Ingrid Mäckelmann	89	Victor-Felix Mautner	68	Claudia Kroll	62
Lore Grüttner	86	Stefan Lachmann	67	Olaf Waage	61
Klaus Axt	84	Peter Bialobrzkeski	65	Boris Brandt	60
Manfred Korff	84	Jan Lerche	64	Andreas Klingenberg	60
Volker Krüger	82	Uwe Sauke	64	Joakim Schindler	60
Renate Weidner	80	Gabriele Bethke	64	Friederike Sauerwein	60
Marianne Kuball	78	Zekeriya Zengin	63		
Bärbel Enke	71	Heike Winkler	63		

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern viel Glück und Gesundheit!



Badminton

Berichte aus der Badminton-Jugend

In unserer ersten Trainingsgruppe, die donnerstags von 17:30 bis 19:30 Uhr trainiert, sind derzeit 14 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren aktiv. Für neun von ihnen stand im November 2025 ein ganz besonderes Erlebnis an: Ihr erstes Badmintonturnier! Entsprechend groß war die Aufregung – nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den mitgereisten Eltern.

Doch die Nervosität war schnell verfliegen. Alle zeigten tolle Leistungen, hatten viel Spaß und konnten sich über schöne Platzierungen freuen.

Beim Mini-Cup gingen in der Altersklasse U9 **Vincent** und in der Altersklasse U11 **Louisa, Karla, Paul und Noam** an den Start.



(von links: Paul, Vincent, Louisa, Karla, Noam)

Bei der E-Rangliste vertraten uns in der U13 **Greta, Toni, Aaral und Wilko**. Für das Jahr 2026 sind bereits weitere Turnierteilnahmen geplant.

Zweite Trainingsgruppe

In der zweiten Trainingsgruppe, donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr, trainieren aktuell 12 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren. Sieben von ihnen spielen in unserer U19-Mannschaft, die nach Beginn der Rückrunde einen starken zweiten Platz belegt. Zum Team gehören **Lykke, Mattea, Lovis, Karl, Felix, Eric und Daniel**.

Tabelle Jugend - HBV-Jugend Mini - Jugend U19 D Mini

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 Oststeinheker SV M1	7	13 : 1	6	1	0	34 : 8	77 : 22	1855 : 1351
2 TuS Ottensen M1	9	12 : 6	5	2	2	35 : 19	81 : 45	2373 : 2052
3 BSG Hamburg-West M1	8	11 : 5	5	1	2	31 : 17	66 : 43	2080 : 1800
4 TSG Bergedorf M2	7	8 : 6	4	0	3	24 : 18	52 : 44	1705 : 1680
5 SG Holstein-Süd M2	6	6 : 6	3	0	3	18 : 18	43 : 39	1404 : 1339
6 SG Hamburg-Nord M3	8	6 : 10	3	0	5	17 : 31	41 : 67	1784 : 1978
7 BSG Hamburg-West M2	7	2 : 12	1	0	6	7 : 35	19 : 72	1177 : 1845
8 tus Berne M1	8	2 : 14	1	0	7	14 : 34	31 : 73	1612 : 1945

Neben den Mannschaftsspielern sind in letzter Zeit auch einige neue Jugendliche dazugekommen, die gerade mit dem Badminton begonnen haben. Sie werden von den erfahreneren Spielern wunderbar unterstützt und machen schnelle Fortschritte. Zusätzlich bietet der Verein freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr eine weitere Trainingseinheit für die Mannschaftsspieler an – mit der Möglichkeit, anschließend ab 19:00 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen zu trainieren.

Neue Vereins-Trikots

Mittlerweile sind auch unsere neuen **TuS Ottensen 93-Trikots** eingetroffen, die mit Begeisterung sowohl im Training als auch bei Punktspielen getragen werden.

Weihnachtliches Schleifchenturnier

Zum Jahresabschluss fand an unserem letzten Trainingstag im Dezember wieder das inzwischen traditionelle **weihnachtliche Schleifchenturnier** statt – ein fröhliches Event, bei dem auch Eltern mitspielen dürfen.

Bei weihnachtlicher Musik und leckeren Snacks waren von der ersten Trainingsgruppe **24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** dabei, in der zweiten Gruppe **17 Personen**.

Das nächste Schleifchenturnier ist bereits für die Zeit **vor den Sommerferien** geplant.

*Stephan Grabitz
– Jugendtrainer –*

Leid und Freud

Nach acht Jahren in Hamburgs höchster Spielklasse muss nun unsere erste Mannschaft leider aus der Landesliga in die Verbandsliga absteigen. Es wird aber der sofortige Wiederaufstieg angepeilt, obwohl noch nicht ganz klar ist, wie diese Mannschaft zukünftig aussehen wird.

Unsere zweite Mannschaft hat den Klassenerhalt in der Bezirksliga bereits drei Spieltage vor Saisonende gesichert, da sie selbst theoretisch nicht mehr auf den letzten Platz zurückfallen kann.

Landesliga - Play-Downs		Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	BSG Hamburg-West 1	5	16:12	4	1	0	29:11	64:32 1852:1559
2	SSW Hamburg 2	5	13:15	4	1	0	26:14	57:39 1819:1659
3	Oststeinbeker SV 1	5	11:17	2	0	3	20:20	47:52 1732:1787
4	SG Hamburg-Nord 1	5	10:18	1	1	3	13:27	38:61 1711:1869
5	TuS Ottensen 1	5	8:20	1	1	3	18:22	47:48 1671:1738
6	ETV 1	5	4:24	1	0	4	14:26	37:58 1610:1783

Bezirksliga		Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	SSW Hamburg 5	10	20:0	10	0	0	61:19	133:53 3662 : 2911
2	SG Holstein-Süd 2	11	20:2	10	0	1	68:20	147:50 3836 : 3084
3	TuS Ottensen 2	11	11:11	5	1	5	40:48	90:111 3468 : 3641
4	SG FTV/HSV/VfL 93 5	11	9:13	3	3	5	41:47	97:103 3450 : 3377
5	Oststeinbeker SV 4	11	8:14	3	2	6	34:54	83:116 3337 : 3634
6	SG Hamburg-Nord 3	11	8:14	4	0	7	33:55	75:122 3250 : 3554
7	ETV 2	10	5:15	2	1	7	32:48	77:108 2930 : 3394
8	TSG Bergedorf 3	11	5:17	2	1	8	35:53	84:123 3526 : 3864

Ich drücke unserer ersten Mannschaft die Daumen für den Aufstieg und freue mich über die Aktivitäten und Erfolge in unseren Jugendgruppen.

Allen Mitgliedern wünsche ich weiterhin viel Spaß am Badminton und allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

Der Pokal findet wieder sein Zuhause

Wie üblich fand Anfang Dezember das Buxtehuder Weihnachtsturneier statt und wie schon häufig gingen wir als erfolgreichster Verein vom Feld. Nach 2016, 2017, 2018 und 2022 haben wir nun zum fünften Mal unsere Plakette auf dem Sockel anbringen



dürfen. Ich hoffe, auch dieses Jahr werden wir am ersten Dezemberwochenende wieder erfolgreich und mit viel Spaß dabei sein.
Meldet Euch rechtzeitig an, da das Turnier immer ganz schnell ausgebucht ist.

Lars Henze





Tischtennis
www.ttottensen93.de

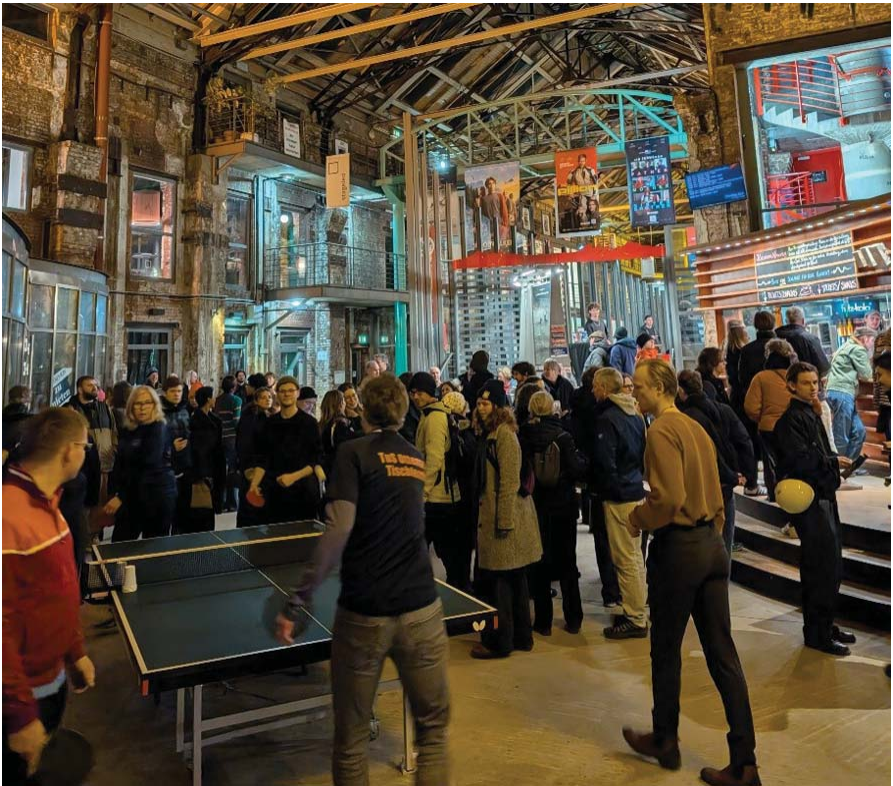
Großes Kino in Ottensen: Tischtennis-Flair zur „Marty Supreme“-Preview im Zeise Kino

Am 24. Februar 2026 erlebten die Kinobesucher im Zeise Kino in Ottensen einen Abend der besonderen Art. Im Rahmen einer exklusiven Kooperation zwischen unserer Tischtennisabteilung und dem benachbarten Traditionskino verwandelte sich die Vorhalle des Kinos in eine sportliche Aktionsfläche, um die Preview des neuen Hollywood-Streifens „Marty Supreme“ gebührend einzuläuten.

Hintergrund: „Marty Supreme“ – Der Film zum Sport

Der Film „Marty Supreme“, unter der Regie von Josh Safdie, ist lose an die Biografie des amerikanischen Tischtennispielers Marty Reisman angelehnt, der an mehreren Weltmeisterschaften teilnahm. In der Hauptrolle brilliert Hollywood-Star Timothée Chalamet als Marty Mauser. Der Film entführt die Zuschauer in die energetische und bisweilen skurrile Welt des New Yorker Tischtennis-Untergrunds dieser Zeit. Mit rasanten Schnitten, einer Prise Chaos und großer visueller Wucht zieht „Marty Supreme“ nicht nur Tischtennis Fans in seinen Bann. Sogar die deutsche Legende Timo Boll ist in einem Cameo-Auftritt zu sehen, was den Film für Fachpublikum und Laien gleichermaßen zum Highlight macht. Der Film ist bereits für mehrere Oscars nominiert.





Action in der Vorhalle: Rundlauf und Popcorn

Passend zum Thema des Films brachte die Abteilung mehrere Tischtennisplatten direkt in das Foyer des Zeise Kinos. Dort sorgten Mitglieder der Abteilung für echtes Tischtennis-Flair. Ob im klassischen Einzel, beim rasanten Doppel oder beim beliebten Rundlauf – der kleine weiße Ball war ständig in Bewegung. Besonders erfreulich war die Resonanz der Kinogäste: Viele Besucher ließen sich von der Dynamik anstecken, griffen spontan selbst zum Schläger und lieferten sich vor Filmbeginn spannende Ballwechsel mit unseren Vereinsspielern.

Zusammenarbeit in der Nachbarschaft

Vor dem offiziellen Filmstart gab es zudem einen besonderen Moment im Kinosaal: Unser Abteilungsleiter Jannis betrat die Bühne direkt vor der großen Leinwand. In einer kurzen Ansprache stellte er unseren Verein und die Tischtennisabteilung vor und betonte, wie wichtig solche nachbarschaftlichen Kooperationen für das soziale Miteinander im Stadtteil sind und stimmte die Zuschauer auf den Film ein. Die Aktion verdeutlichte einmal mehr, dass Tischtennis nicht nur ein Sport, sondern ein verbindendes Element ist, das Menschen zusammenbringt – ob in der Sporthalle oder im Kino.

Die Tischtennisabteilung dankt dem Team des Zeise Kinos für die großartige Zusammenarbeit und freut sich auf weitere gemeinsame Projekte in Ottensen!



Turnen

Alles geht einmal zu Ende

Ich gehöre zu den Gründungsmitgliedern der Jedermanngruppe im Jahr 1965, die damals noch Partnerturnen hieß und von Erich Zänker geleitet wurde. Nach seinem Tod habe ich die Leitung dieser Gruppe 1991 übernommen. Es war eine schöne Zeit in der Sporthalle und wir hatten immer viel Spaß, anfangs jeden Donnerstagsabend



bei Gymnastik und Volleyball, später dann jeden Dienstagnachmittag bei Gymnastik, die dem Alter und dem Klönbedürfnis angemessen war.

Vor über 40 Jahren haben wir die Wassergymnastik aus der Taufe gehoben, bei der ich seither jeden Mittwochvormittag die "Wasserratten" in Schwung gebracht habe. Nach meinem Krankenhausaufenthalt im letzten Herbst bin ich nun leider nicht mehr gut zu Fuß und kann diese beiden Gruppen nicht mehr leiten.

Ich gehe mittlerweile am Rollator und freue mich, dass es diese Unterstützung jetzt für mich gibt.

Ich wünsche meinen Nachfolgerinnen Kristin und Ariane beim Jedermannturnen und Marianne bei der Wassergymnastik, dass sie genauso viel Spaß haben werden, wie ich ihn jahrzehntelang hatte.

Bei allen Mitgliedern dieser Gruppen möchte ich mich ganz herzlich für die vielen schönen Stunden in der Halle bedanken und wünsche allen weiterhin viel Spaß in unserem Verein.

Ich erinnere mich gern an unsere gemeinsame Zeit zurück.

Karin Henze





Trampolinturnen

Winterpokal Rahlstedt – Ein letztes Mal kalte Halle

Was wäre ein Jahresabschluss, ohne einmal noch nach Rahlstedt zu fahren?

Im Dezember, an Nikolaus, ging es also ein wirklich allerletztes Mal in die alte, nicht unbedingt wohltemperierte Halle. Dicke Jacken über, warme Getränke in der Hand und die Gewissheit: „Gut, ein allerletztes Mal schaffen wir auch noch.“

Top motiviert standen unsere Springerinnen und Springer bereit. Neue Turnbodys im Gepäck, klare Ziele und der Wunsch, 2025 mit einem richtig guten Gefühl abzuschließen.

Gestartet wurde in der WK2 mit Oscar, Emilia, Maya und Giulia.

Oscar hatte sich vorgenommen, höher zu springen und endlich mehr Punkte mitzunehmen. Und siehe da, Höhe und Sicherheit waren da, die Wertung passte, Ziel erreicht.

Emilia trat mit einer anspruchsvollen Kür an, vier Rückwärtssaltos inklusive. Kurz durchatmen am Mattenrand, sauber durchgeturnt bis auf einen kleinen Wackler am Ende, aber das gehört beim Lernen einer Übung noch dazu. Dennoch ist eine enorme Steigerung zu sehen. Super!

Maya wollte vor allem Wettkampfluft schnuppern, Sicherheit gewinnen und Erfahrung sammeln. Auch dieses Vorhaben ging voll auf. Drei Starts, drei erfüllte Ziele.

Fehlt in derselben Gruppe nur noch Giulia vor einer größeren Frage: Schon die Übung mit dem noch etwas unsicheren Salto springen?

Nach kurzer Trainerberatung fiel die Entscheidung dagegen. Lieber noch nicht. Und wie richtig diese Entscheidung war, zeigte sich schnell. Sauber geturnt, konzentriert geblieben und am Ende endlich der verdiente Podestplatz. Die erste Medaille nach zuletzt ohnehin starken Ergebnissen. Geduld zahlt sich eben manchmal aus.

In der 4. Klasse ging Milena an den Start. Neuer Body und offenbar auch neue Nervenstärke. Zwei richtig gute Übungen, ruhig und kontrolliert. Der Lohn: Platz 2. Für sie selbst durchaus überraschend. Warum sie davon allerdings erst Wochen später erfuhr? Manchmal nehmen Ergebnisse eben einen kleinen Umweg.

Denn in der 5. Klasse wollten Hannah und Paul eigentlich noch zeigen, dass auch Ü18 absolut konkurrenzfähig ist.

Doch dann passierte das, was niemand erleben möchte und was zum Glück auch noch nie in der langen Geschichte dieser Wettkampfreihe vorgekommen ist. Ein

schwerer Unfall eines Springers aus dem Heimverein führte zum Abbruch des Wettkampfes und zu einem Rettungseinsatz.
Ein Schock für alle Beteiligten.

Umso beruhigender, dass regelmäßige Sicherheitsschulungen Wirkung zeigen. Die Erstversorgung und Absicherung liefen ruhig und professionell ab. Mittlerweile gibt es Entwarnung aus Rahlstedt. Marcel geht es den Umständen entsprechend gut. Von uns weiterhin gute Besserung!

So endete also unser letzter Winterpokal in dieser alten Halle mit starken Leistungen, zwei verdienten Medaillen, viel Teamgeist und einem Moment, der uns noch einmal gezeigt hat, wie wichtig Zusammenhalt ist.

Auf ein unfallfreies 2026, so wie wir es die letzten Jahre eigentlich gewohnt waren.

Nach unserem gelungenen Abschluss des Trampolinjahres 2025 mit der obligatorischen Weihnachtsfeier „Krümeln am Gerät“, bei der wie immer viel gelacht, geturnt und genascht wurde, sind wir nun mit frischer Energie ins neue Jahr gestartet.

Damit es auch gleich aktiv losging, begann bereits im ersten Training unsere Jahresaufgabe. Hannah und May haben sich Gedanken gemacht, wie neben den bekannten „Schiffchen“ etwas mehr Abwechslung in den Bereich der Kraftübungen



gebracht werden kann. Seitdem wird im Aufwärmprogramm im Wechsel eine von drei sportlichen Herausforderungen zu einem passenden Musikstück durchgeführt. Was anfangs noch etwas unkoordiniert wirkte, hat sich bereits nach zwei Monaten deutlich verbessert. Es zeigt sich, dass sich Grundathletik durchaus spielerisch und mit Musik verbinden lässt. Wir sind gespannt, wie der Macarena-Tanz in der Plank-Position am Ende des Jahres aussehen wird. Auch sportlich anspruchsvoll begann der Januar für Paul. Der Bramfelder SV lud zum ersten Kaderlehrgangstest ein. Perspektivisch soll in Hamburg wieder ein Leistungskader aufgebaut werden, der zusätzliche Trainingseinheiten in



der hervorragend ausgestatteten Halle in Barmbek absolvieren kann. Da der Termin jedoch mit dem Hamburger Stadtderby zusammenfiel, konnten Frederike als Traineein und Paul lediglich am Samstag teilnehmen, denn es gibt eben doch noch andere Sportarten neben dem Trampolinturnen. Das bedeutete allerdings, alle Testaufgaben an einem Tag zu absolvieren, während andere Teilnehmende diese auf zwei Tage verteilen konnten. Auf dem Programm standen Übungen auf dem Trampolin und dem Doppel-Mini, Dehn- und Kraftübungen sowie ein besonders anspruchsvoller Ausdauerlauf, den Paul mit großem Abstand am längsten durchhielt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Paul präsentierte sich in ausgezeichneter Form. Bis auf kleinere Defizite erreichte er einen Platz im vorderen Drittel der anwesenden Athletinnen und Athleten. Für uns ist das ein motivierendes Signal. Wir wissen nun noch genauer, woran wir weiter arbeiten können und wie wir auch andere unserer Trampolinturnerinnen und Trampolinturner auf dieses Niveau begleiten können.

Bei aller sportlichen Ambition steht für uns weiterhin die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Besonders erfreulich ist, dass unsere Gruppen gewachsen sind und sich zunehmend zu einem echten Team entwickeln. Es ist deutlich spürbar, wie viel Begeisterung und Zusammenhalt nicht nur auf dem Trampolin, sondern in der gesamten Halle herrscht.

Gemeinsam freuen wir uns auf ein spannendes Jahr 2026 und darauf, die kommenden Wettkämpfe als starke Mannschaft zu bestreiten.



Volleyball

Lambda Blues Gang in der Hobby Mixed Runde

Die Lambda Blues Gang hat sich für diese Wintersaison 2025/26 wieder für die Volleyball-Mixed-Runde A4 Staffel 1 angemeldet. Das heißt, dass wir wieder mit mindestens 2 Frauen antreten müssen. Die ersten beiden Spieltage waren im November 2025. Es waren sehr umkämpfte Spiele, zumal wir einige Ausfälle wegen Krankheit und Beruf hatten. Immerhin konnten wir das Jahr mit 4 Punkten abschließen. Der 3. Spieltag fiel dann leider wegen der

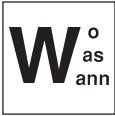




starken Schneefälle und Glatteis aus und wurde auf den 15. März verschoben. Am 4. Spieltag waren wir leider wieder ersatzgeschwächt und nur 6 Spieler*innen. Wir hatten zwei starke Gegner und es gab tolle Ballwechsel. Leider konnten wir keine Punkte sammeln. Aber dafür haben wir ja noch zwei Spieltage, an denen wir wieder um jeden Punkt kämpfen werden! Hauptsache es hat uns Spaß gemacht. Die Endrunde findet am 22. März 2026 statt. **Lambada Blues Gaanng!**

Heinz Peper





Übungszeiten... ... und wie teuer Badminton:

Montag:	Halle - Museumstraße 19 20.00-22.00 Uhr	Anfängertraining	Volker Schmidt
Mittwoch:	Halle 2 - Max-Brauer-Schule (TH 2) 19.00-20.30 Uhr	Mannschaftstraining 1	Lars Henze
Donnerstag:	20.30-22.00 Uhr	Mannschaftstraining 2	Lars Henze
Freitag:	17.30-22.00 Uhr	Jugendtraining	Stephan Grabitz
	18.00-19.00 Uhr	Zusatztraining	Stephan Grabitz
	19.00-22.00 Uhr	Freies Spielen	Lars Henze
Samstag:	09.00-13.00 Uhr		

Tischtennis:

Montag:	Halle 2 - Max-Brauer-Schule (TH2) 17.00-19.00 Uhr	Leistungsgruppe Jugend	Martin von Bastian
Montag:	Halle 1 - Max-Brauer-Schule (TH1) 19.15-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	Markus Hoenic
Dienstag:	20.00-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	
Mittwoch:	17.00-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	
Donnerstag:	17.00-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	
Freitag:	16.00-19.00 Uhr	Jugendtraining	Dymitro Asieiev
	19.00-22.00 Uhr	Erwachsenentraining	Martin von Bastian
Samstag	11.00-15.00 Uhr	Erwachsenentraining	

Turnen:

Montag:	Halle 1 - Max-Brauer-Schule (TH1) 17.30-19.15 Uhr	Kinderturnen ab 6 Jahre	Wibke Bormann/ Miguel Bethke
Dienstag:	17.00-18.00 Uhr	Jedermannturnen	Kristin Leibner
	18.00-20.00 Uhr	Gerätturnen ab 7 Jahre	Ariane Hanrath
Montag:	Halle 2 - Max-Brauer-Schule (TH2) 17.00-18.30 Uhr	Senioren-Tischtennis	Christiane Kolb
	18.30-20.00 Uhr	Kinderturnen ab 9 Jahre	Horst Kröger
Mittwoch:	Halle 3.1 - Max-Brauer-Schule (TH3.1) 17.00-18.30 Uhr	Eltern-Kind Turnen	Milena Jäger
Mittwoch:	Halle 3.3 - Max-Brauer-Schule (TH3.3) 17.00-18.30 Uhr	Kleinkinderturnen ab 4 Jahre	Frederike Bethke
			Anneke Kinz
Montag:	Turnhalle Daimlerstraße (THD) 17.30-22.00 Uhr	Leistungsgruppe	Frederike Bethke
Dienstag:	17.00-19.30 Uhr	Kinder	Hannah Drossert, Leif Künkele

	19.30-22.00 Uhr	Jugendliche/Erwachsene	Leif Künkele, Frederike Bethke
Donnerstag:	17.00-18.30 Uhr	Kleinkinder	Frederike Bethke
	18.30-20.00 Uhr	Kinder	May Brit Hadewig/ Hannah Drossert
	20.00-22.00 Uhr	Jugendliche/Erwachsene	Frederike Bethke
	Gymnastikhalle Daimlerstraße (DGY)		
Montag:	17.30-19.00 Uhr	Yoga	Heike Budde
	Reemtsma-Bad		
Mittwoch:	09.00-10.00 Uhr	Wassergymnastik	Marianne Kuball

Volleyball:

	Halle 3.1 - Max-Brauer-Schule (TH3.1)		
Donnerstag:	19.30-22.00 Uhr	Mixed 2 Lambada Blues Gang	Stephan Gehrhardt
	Hohenzollernring / neue Halle		
Donnerstag:	20.00-22.00 Uhr	Mixed 1 Mottenburger	Frank Mondry

Wir bitten alle Übungsleiter, diese Angaben zu überprüfen und mögliche Änderungen an uns umgehend weiterzuleiten. **Die Redaktion**

BEITRAGSORDNUNG

(Ab 1. Juli 2014)

Die Redaktion

Gem. § 7 unserer Vereinssatzung besteht Beitragspflicht für unsere Mitglieder. Am 8. Mai 2014 wurden von der Mitgliederversammlung folgende Beitragssätze beschlossen:

Gruppe 1:	Erwachsene	Jahresbeitrag 182 Euro 1/4 jährlich 46 Euro monatlich 16 Euro
Gruppe 2:	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	Jahresbeitrag 109 Euro 1/4 jährlich 28 Euro monatlich 10 Euro
Gruppe 3:	Fördernde Mitglieder (Passive)	Jahresbeitrag 72 Euro 1/4 jährlich 18 Euro monatlich 6 Euro
Gruppe 4:	Bowling-Mitglieder	Jahresbeitrag 72 Euro monatlich 6 Euro

Aufnahmegebühr (einmalig) 10 Euro

Schüler allgemeinbildender Schulen über 18 Jahre zahlen auf Antrag und Nachweis den Beitrag der Gruppe 2.

Das 3. Familienmitglied und alle weiteren sind beitragsfrei, sofern sie zur Gruppe 2 gehören.

Beiträge werden 1/4-jährlich zu Beginn eines Quartals am 15. des Monats per Lastschrift eingezogen (ausgenommen Bowling).

Bei Nichteinlösung entstehen erhebliche Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind. Daher bitte rechtzeitig Kontoänderungen mitteilen.

Mit den Beiträgen der Gruppen 1 und 2 können Mitglieder an allen vom Verein angebotenen Sportarten teilnehmen (ausgenommen Bowling).

Sonderbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag): Judo 5,00 EUR monatlich

Bitte, denken Sie daran, Kontoänderungen rechtzeitig mitzuteilen, denn Rückbuchungen verursachen Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind.

Hinweis: Die Satzung ist bei der Abteilungsleitung kostenlos erhältlich. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und wird nach Prüfung der erfüllten, satzungsgemäßen Verpflichtungen und durch Bestätigung des Vorstandes wirksam.

Er ist nur zum Quartalsende möglich und muss **spätestens 4 Wochen** vor diesem Zeitpunkt erklärt werden.